

ZH_OBERGERICHT RT190168 vom 4. Februar 2020

ZH Obergericht, 2020-02-04, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RT190168

FR: ZH_OBERGERICHT RT190168 du 4 février 2020

IT: ZH_OBERGERICHT RT190168 del 4 febbraio 2020

Erwägungen

E. 1

Das Rechtsöffnungsbegehren in der Betreuung Nr. ... des Betreibungs- amts Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg, Zahlungsbefehl vom 22. Juli 2019, wird im Umfang von Fr. 7'650.– als gegenstandslos abgeschrieben.

E. 2

Schriftliche Mitteilungen und Rechtsmittelbelehrung gemäss nachfolgen- dem Erkenntnis. Es wird erkannt: 1. Der Klägerin wird definitive Rechtsöffnung erteilt in der Betreuung Nr. ..., Betreibungsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg, Zahlungsbefehl vom 22. Juli 2019, für

E. 5

... (Schriftliche Mitteilung)

E. 6

Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid an das Bundesgericht ist innert 30 Tagen von der Zustellung an beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, einzureichen. Zulässigkeit und Form einer solchen Be-

- 7 - schwerde richten sich nach Art. 72 ff. (Beschwerde in Zivilsachen) oder Art. 113 ff. (subsidiäre Verfassungsbeschwerde) in Verbindung mit Art. 42 des Bundesgesetzes über das Bundesgericht (BGG). Dies ist ein Endentscheid im Sinne von Art. 90 BGG. Es handelt sich um eine vermögensrechtliche Angelegenheit. Der Streitwert übersteigt Fr. 30'000.–. Die Beschwerde an das Bundesgericht hat keine aufschiebende Wirkung. Hinsichtlich des Fristenlaufs gelten die Art. 44 ff. BGG. Zürich, 4. Februar 2020 Obergericht des Kantons Zürich I. Zivilkammer Die Gerichtsschreiberin: lic. iur. P. Kunz Bucheli versandt am: sf

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.